

Leserbrief

zum IKZ Artikel „Beispiel für richtige Prioritäten“ vom 11.12.2018

Verschwendung bleibt Verschwendung

Wir freuen uns, dass der Bau der Gesamtschule am Seilersee, wie es im IKZ heißt, angeblich gut im Zeitplan liegt. Auch kann man Bürgermeister Dr. Ahrens zustimmen, dass mit Investitionen in die Bildung „die richtigen Prioritäten“ gesetzt werden. Das war's dann aber auch schon an Zustimmung. Denn die angegebenen Kosten für die Gesamtschule am Seilersee im IKZ mit rund 30 Mio. Euro sind nur die halbe Wahrheit. Zu dieser Summe kommen noch rund 12 Mio. Euro für den Kauf der Gebäude. Für Einrichtung und Ausstattung der Schule sind rund 3 Mio. Euro aufzuwenden und für die notwendige Verkehrsinfrastruktur kommen mindestens weitere rund 2,5 Mio. Euro hinzu. Wir reden also schon jetzt von rund 47,5 Millionen Euro! Dabei sind die Kosten für Planungen und diverse Zwischenlösungen und Umzüge der Schule genauso wenig enthalten, wie weitere Millionen für die Schaffung des gemäß Verkehrsgutachten und Bebauungsplan nötigen Parkraums - sei es nun durch Parkhaus oder sonstige Alternativen.

Zusätzlich ist der politische Wortbruch gegenüber der Gesamtschule Nussberg inakzeptabel! Schon bei Gründung der Gesamtschule hat man die zukünftige Zusammenlegung der beiden Standorte versprochen. Beschlossen wurde dies im Stadtrat sogar zweimal. Nun wird diese Zusammenlegung endgültig verweigert, nur weil diese Lösung zwischen 8 und 10 Mio. Euro mehr kosten würde, als die jetzt beschlossene „kleine Lösung“. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kollegium und Schulleitung sind die Leidtragenden, wenn das Geld auf der einen Seite mit beiden Händen ausgegeben wird und an der eigenen Schule reicht es nur noch für „Sparbeschlüsse“. Politische Entscheidungen sind in Iserlohn inzwischen weder transparent noch verlässlich.

Bürgermeister Dr. Ahrens sollte sich nicht für den Standort am Seilersee feiern lassen. Denn die Folgen der schönerechneten Kosten und die falschen Entscheidungen hinterlässt er seinen Nachfolgern.

Uwe Albert und Michael Joithe, Iserlohn